

[56384] Berlin, 29. Oktober 1885.

Lieferung 3 der

Mustersammlung

von

Holzchnitten

aus

englischen, nordamerikanischen,
französischen u. deutschen Blättern.(Preis 3 M. ord., 2 M. 25 λ bar.)

wurde heute als Fortsetzung expediert.

Wo noch nicht geschehen, bitte ich um
gefällige schnellste Angabe der Kon-
tinuation, um jede Verzögerung in der Zu-
stellung möglichst zu vermeiden.Lieferung 2. u. folg. kann ich nur bar
liefern.Lieferung 1. stelle ich allen Handlungen,
welche wirkliche Verwendung für dieselbe
haben, auch fernerhin in mäßiger Anzahl
à cond. zur Verfügung.

Franz Lipperheide.

[56385] Soeben erschien in achter Auflage:

Prozeß Graef.

Nach Berichten aus der „Post“.

Mit Porträts.

8½ Bogen. Preis brosch. 1 M. ord.

mit 40 % und 11/10.

Hamburg, 2. November 1885.

E. Günther's Verlag.

— Mit 50% —

56386]

Poetischer Ratgeberfür Kinder und Erwachsene
oder der**Gelegenheitsdichter in Freud u. Leid**

von Jacob und Kretschmer.

Eleg. kart. 1 M. ord., 65 λ bar.— 3 Explre. 1 M. 50 λ bar. —

Max Bohwod, Verlag in Breslau.

[56387] In meinem Kommissionsverlage er-
schien soeben:**Eisenbahn- und Weltzeitkarte****Mittel-Europa's**

von Emil Plechawski.

4 Blatt in Farbendruck. Äquatorialmaßstab
1:2 782 688. Größe der Karte zusammen-
gesetzt 120:96 Cm.

Preis: roh in Mappe 6 M.

auf Leinwand gespannt in Mappe 8 M.;
auf Leinwand gespannt mit Stäben 10 M.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen bar 30 %.

Das allgemeine Bestreben nach Einführung
einer „Weltzeit“ faßt mit jedem Tage festere
Wurzel; es dürfte infolge dessen obige Karte
um so willkommener sein, als dieselbe — nach
dem zum Ausgangspunkte der Weltzeitählung
bereits vereinbarten Meridian von Greenwich
gezeichnet — selbst den Laien in den Stand
setzt, ohne Mühe und Berechnung sowohl dienaturgemäß bestehenden Zeitdifferenzen zwischen
zwei an verschiedenen Längengraden liegenden
Orten überhaupt, als auch die einem Orte
jederzeit zukommende Weltzeit sofort zu er-
mitteln.Die Karte, welche alle bis zum heutigen
Tage in Betrieb befindlichen Eisenbahnlinsen
Mittel-Europas von Paris bis Konstantinopel,
Odensen bis Neapel in klarer und übersichtlicher
Ausführung zur Darstellung bringt, dürfte nicht
allein in kaufmännischen und Eisenbahnkreisen,
sondern auch bei Offizieren sowie bei jedem
Gebildeten Interesse erregen und Abnahme
finden.Ich bitte zu verlangen. Ungepannte
Exemplare liefere ich gern, selbst in größerer
Anzahl, in Kommission, auf Leinwand gespannte
Exemplare dagegen nur fest oder bar.

Wien, 3. November 1885.

Ed. Hölzel.

[56388] Soeben erschien:

Weihnachtsfreude.Eine Sammlung unserer schönsten
vierstimmigen Weihnachts-Lieder und
-Chöre in liturgischer Ordnung.

III. Auflage.

Herausgegeben von Daniel v. Coelln.

Preis 20 λ ord., 15 λ bar.

Leipzig, 4. November 1885.

Buchhandlung des Vereinshauses
(H. G. Wallmann).

[56389] Soeben erschien:

Almanachfür die katholischen Geistlichen
der**Erzdiocese Freiburg und Diocese
Rottenburg**

auf das Jahr 1886.

Herausgegeben

von R. Treischer, Deban, u. J. N. Wenzel, Pfr.

VII. Jahrgang.

Ausgabe für Rottenburg: 16°. 128 S. Eleg.
geb. in Kaliko 1 M.Ausgabe für Freiburg: 16°. 148 S. Eleg.
geb. in Kaliko 1 M. 20 λ .

Mit 20% Rabatt.

Ich bitte bei Bedarf gef. zu verlangen, da
ich unverlangt ausnahmslos nicht sende.

Leutkirch, November 1885.

Rud. Roth.

Künftig erscheinende Bücher.

[56390] In meinem Verlage erscheint:

Lentze, Tabellen für die Erhebung der
Branntwein-Steuer. 1 M. 50 λ ord.,
1 M. 10 λ no., 1 M. bar. A cond. in
einfacher Anzahl.Die Lentzeschen Tabellen sind sowohl
für Zoll- und Steuerbeamte als auch für
Branntweimbrennereibesitzer von Nutzen.

Ich bitte im Bedarfsfalle zu verlangen.

Minden i/W., den 3. November 1885.

Eugen Schneider.

Wilhelm Baensch in Berlin SW.,
Friedrichstraße 24.

[56391]

In meinem Verlage erscheint in einigen
Tagen:**Der Jäger,**dessen naturhistorische Bedeutung,
Hege, Jagd und Fang.**Humoreske**zu Nutz und Frommen der reiferen
weiblichen Jugend

von

Raoul Ritter von Dombrowski.

5¼ Bogen Duodez. Elegant gebunden.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto,1 M. 35 λ bar und 11/10.Mit obigem Werkchen bietet der in der
Jägerwelt sich des besten Rufes erfreuende
Verfasser eine herzwinnende kleine Plauderei,
in welcher er eine anregende witzige Betrachtung
über das Verhältnis des Weidmannes zum
Frauenherzen anstellt und dabei unseren jungen
Damen verrät, wie sie sich die Liebe eines
Weidmannes erwerben sollen und können. Das
Schriftchen empfiehlt sich somit vortrefflich als
Weihnachtsgeschenk für unsere junge
Damenwelt.

Ferner erscheint:

Zwölf Gebote für den Waidmannim Dienste der Wildhege und Jagd
von**Raoul Ritter von Dombrowski.**

Circa 11 Bogen Duodez. Elegant gebunden.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 λ no., 2 M. bar
und 11/10.Wenn der Herr Verfasser mit dem ersten
Werkchen eine sinnige Weihnachtsgabe für die
Damen geschaffen, so verdanken wir ihm in
diesem letzteren ein passendes Geschenk für den
Weidmann selbst und glaube ich, daß jedem
Jäger das Buch als Brevier bei der Hege und
dem Abschuß seiner Wildbestände sehr will-
kommen sein wird.Dem Zwecke entsprechend habe ich es bei
den beiden Werkchen auch an einer glänzenden
äußeren Ausstattung nicht fehlen lassen. Ich
hoffe, daß dies dem Absatz nur förderlich sein
wird, und bitte überall da, wo Sinn für das
Weidwerk vermutet wird, nicht zu verfehlen,
dieselben vorzulegen und für den Weihnachts-
tisch zu empfehlen.